

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreizehnbaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche
Bekanntmachungen.

[24846.] Mit Edict des k. k. Kreisgerichts Reichenberg vom 24. Juni 1876 wurde über das Vermögen des Vinzenz Lima, Inhabers der unter der frühern Firma „Lima & Gottwald“, jetzt unter der Firma „Vinzenz Lima“ protokollierten Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Reichenberg und der unter der Firma „A. F. Klemt“ protokollierten Schnittwaarenhandlung in Reichenberg der kaufmännische Concurſ eröffnet und alle Jene, welche gegen die gemeinschaftliche Concurſmasse einen Anspruch als Concurſgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen bis inclusive fünften August l. J. bei diesem k. k. Kreisgerichte anzumelden, und bei der auf den 14. August l. J. bei demselben angeordneten Liquidirungstagfahrt zur Liquidirung und Rangbestimmung zu bringen.

Reichenberg.

Der Concurſmasse-Verwalter
J. u. Dr. Ign. Sieber.

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[24847.] Hierdurch beehre ich mich, den Herren Kollegen die Anzeige zu machen, daß ich Herr Justus Pape für die Herold'sche Buchhandlung Procura erteilt habe, wovon ich bei Vorkommen gef. Notiz zu nehmen bitte.

Ich benutze die Gelegenheit, mich allen Herren Kollegen bestens zu empfehlen.

Hamburg, 7. Juli 1876.

G. E. Nolte,
in Firma: Herold'sche Buchhdlg.

Verkaufsanträge.

[24848.] In einer Kreisstadt Ober-Oesterreichs, Sitz höherer Unterrichtsanstalten, ist Familienverhältnisse wegen eine im besten Betriebe stehende Buchhandlung unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft aus Gefälligkeit durch Hrn. Fr. L. Herbig in Leipzig.

Kaufgesuche.

[24849.] Ein mittleres Sort.-Geschäft in einer größeren Stadt Norddeutschlands wird unter günstigen Bedingungen zu kaufen gesucht. Anzahlung 3-4000 M. Offerten sub E. H. 12. durch Herrn Immanuel Müller in Leipzig erbeten.

[24850.] Eine Berliner Buchhandlung mittleren Umfangs, Verlag oder Sortiment, ferner einzelne lucrative Verlagsartikel werden von einem zahlungsfähigen Käufer gesucht. Adressen mit genauen Angaben werden durch Rudolf Mosse in Berlin S. W. sub J. B. 4068. befördert.

[24851.] Ein mittleres, nachweislich rentables Sortimentgeschäft in einer angenehmen Stadt Deutschlands wird von einem zahlungsfähigen jungen Buchhändler zu erwerben gesucht. Franco-Offerten unter Lit. H. F. befördert die Klingenberg'sche Hofbuchhandlung in Detmold.

[24852.] In einer mittleren oder grösseren Stadt Deutschlands sucht ein tüchtiger, auch sprachlich und wissenschaftlich gebildeter junger Buchhändler, welcher über ein Capital von 10,000 M. zu gebieten hat, ein entsprechendes Sortiment zu kaufen.

Discretion wird auf Ehrenwort zugesichert.
Geehrte Offerten sub F. H. befördert
Wilhelm Opetz in Leipzig.

[24853.] Eine aus neueren Romanen bestehende Leihbibliothek von 500 bis 1000 noch gut erhaltenen Bänden wird zu kaufen gesucht, und werden Offerten mit speciellem Kataloge durch Herrn Rudolph Hartmann in Leipzig erbeten.

Theilhaber Gesuche.

[24854.] Für intelligente Fachgenossen. — Zur Theilung der wachsenden Arbeitslasten suche ich für meine 6 nachbenannten Unternehmungen einen thätigen Socius mit 10 bis 20,000 Thalern Capital. Andernfalls will ich von den Zweigen meiner Handlung einzelne (nach Auswahl der betreff. Reflectenten) verkaufen, z. B. 1) Gemäldehandlung mit öffentlicher Kunstausstellung auf Abonnement; 2) die Sortimentkunsthandlung; 3) die Kunstverlagshandlung. Meiner eigenen Thätigkeit behalte ich vor: das Grundstück, die Aufnahme der Vereine, d. sog.: „Vereinshaus“, und den zum Herbst beginnenden Industriebazar.

Directe Unterhandlungen erbittet Hofbuchhändler L. Sachse in Berlin, Taubenstr. 34.

[24855.] Ein photographisches Geschäft ersten Ranges in Dresden, welches ein großes Kunstwerk im photographischen Pressendruck (mit eigener Druckerei) herauszugeben beabsichtigt, sucht einen Theilhaber mit 25,000 M. Einlage, welche auf dem Geschäftsgrundstück hypothekarisch eingetragen werden können. — Eintritt bald erwünscht. Buchhändler oder tüchtiger Kaufmann erhalten den Vorzug. Adressen unter Qu. 7419. an Rudolf Mosse in Dresden.

Fertige Bücher u. s. w.

Th. Moore's Lalla Rukh.
Zweite Auflage.

[24856.] In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Thomas Moore's
Lalla Rukh,

deutsch von

Dr. Alexander Schmidt
in Königsberg i/Pr.

Zweite Auflage.

Min.-Ausg. 19 Bogen. Geheftet 3 M. 60 &
ord., 2 M. 40 & netto; elegant gebunden
4 M. 60 & ord., 3 M. 40 & netto.

Wir bitten, zu verlangen, geb. nur fest.
Berlin, den 7. Juli 1876.

Königliche Geheime Ober-Hofbuchdruckerei
(R. v. Decker).

[24857.] In geringer Anzahl erhielten wir in Commission:

Die Kunst
der
Selbsterlernung des Carambol-
Spiels
nach einer neuen und leicht faßlichen
Methode

von

Franz Brnak.

8. Mit 74 Tafeln Abbildungen.

Preis 4 M. 50 & no. baar.

Studie

über die Beziehungen zwischen
Evoluten, Evolventen, Trajectorien

und

Umhüllungslinien

von

Victor Kauscher.

gr. 8. Mit Holzschnitten.

Preis 1 M. 50 & no. baar.

Wir können nur gegen baar liefern!

Wien, im Juli 1876.

Gerold & Co.

[24858.] An die Besteller wurde soeben ver-
sandt:

Ueber Volk und Sprache. Von Professor
L. Schwabe in Tübingen. (Neue Volks-
bibliothek. II. Serie. Heft 6.) Preis 60 &
Subscript.-Preis 20 &

Der Verfasser bespricht in gedrängter Kürze die Entstehung der Sprache, den engen Zusammenhang und die vielfachen Beziehungen und Wechselwirkungen zwischen Volk und Sprache, die Stellung der Mundarten, den Werth der Schriftsprache, die Volksetymologie, das Verhalten gegen Fremdwörter und die Verpflichtungen des Volkes (namentlich auch des deutschen) gegen seine Sprache.

Unter der Presse:

Von den Lebensaltern des Menschen und
der menschlichen Lebensdauer. Von Dr.
J. Wilbrand, Professor der Staatsarznei-
kunde an der Univ. Gießen. (Neue Volks-
bibliothek. II. Serie. Heft 7. u. 8.) Preis
1 M., Subscr.-Preis 40 &

Die Lungenschwindsucht. Eine Geißel der
civilisirten Gesellschaft. Von Dr. P. Nie-
meyer in Leipzig. Mit 4 Abbildgn. in
Holzschn. (Neue Volksbibliothek. II. Serie.
Heft 9. u. 10.) Preis 1 M., Subscr.-Preis
40 &

In Rechnung 25 %, gegen baar 40 % Rab.
sowohl vom Einzel- als Subscr.-Preise.

Freiexpl. 11/10.

Stuttgart, 8. Juli 1876.

Levy & Müller, Verlag.

336*